

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1845**

17 (18.1.1845)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 17.

Samstag den 18. Januar

1845.

## Bekanntmachung.

Das Anlehen von fünf Millionen Gulden vom Jahr 1840 betreffend.

Die Ziehung derjenigen 4 Serien, welche die bei der VIII. Gewinnziehung obigen Anlehens mitspielenden Loos-Nummern zu bestimmen haben, wird planmäßig

Samstag den 1. Februar 1845 Nachmittags 3 Uhr im landständischen Gebäude dahier öffentlich geschehen.

Karlsruhe den 15. Januar 1845.

Großherzoglich Badische Amortisationskassa.

## Bekanntmachungen.

### Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 15. Januar 1845 wurden verkauft:

8 Mtr. Gerste à 6 fl. 30 kr.

144 Mtr. Haber 3 fl. 24 kr., 3 fl. 18 kr. und 3 fl. 12 kr.

Zusammen 152 Mtr.

In der hiesigen Mehlhalle  
blieben aufgestellt 53942 Pfund Mehl.  
eingeführt wurden vom 9 bis  
15. Januar 1845 161320 Pfund Mehl,

215262 Pfund Mehl,

130463 " "

davon verkauft 84799 Pfund Mehl.  
blieben aufgestellt

## Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Holzversteigerung.] Aus dem Großh. Hardtwalde, Forstbezirks Friedrichsthal, werden öffentliche Versteigerung ausgesetzt:

Distrikt saure Suhl und Hahnenhof

Mittwoch den 22. d. M.

2 Stamm forlen Sägholz,

14300 Stück forlene und birken Hopfenstangen,

1100 " birken Reifstangen,

100 " forlene Bohnensteden.

Donnerstag den 23. d. M.

4 Kasten eichen und birken Scheitholz,

6½ " " " " Prügelholz,

101¼ " forlen Prügelholz.

Die Zusammenkunft findet jedesmal früh 9 Uhr auf dem Spöker Viehtrieb am Spöker Wald statt.

Karlsruhe den 15. Januar 1845.

Großherzogl. Hof-Forstame.

v. S c h ö n a u

(1) [Fruchtversteigerung.] Donnerstag den 23ten d. M., Vormittags 10 Uhr werden auf dem diesseitigen Bureau

circa 80 Malter Ko n, (Scheibehardter Gewächs)

öffentlich versteigert, wozu wir die Liebhaber einladen.

Karlsruhe den 17. Januar 1845

Großherzogliche Stallverwaltung.

J o s t.

## Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der langen Straße No. 125. ist ein Logis zu vermieten im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Alkof nebst sonstigen Erfordernissen, und kann auf den 23. April bezogen werden.

In der Stephaniensstraße No. 6. zwei Treppen hoch, sind zwei möblierte Zimmer an einen Herrn zu vermieten. Auch wird ein billiger Flügel oder Fortepiano daselbst zu kaufen gesucht.

Bei Hofmesserschmidt M ö r c h s Wittwe in der Amalienstraße No. 24. ist ein Logis mit Stube, Alkof, Küche, Keller, Speicher, Theil am Waschhaus zu vermieten, und kann bis 23. April bezogen werden.

Waldbornstraße No. 8. ist an einen soliden Herrn auf die Straße gehend ein Zimmer mit zwei Kreuzstöcken und Alkof mit oder ohne Möbel auf den 1. Februar zu vermieten.

In der neuen Hirschstraße Nr. 23. ist der obere Stock zu vermieten, bestehend in 5 geräumigen Zimmern nebst Alkof, 2 bis 3 Mansardenzimmern, Küche, großem gewölbten Keller, Holzremis, Theil am Waschhaus und Trockenspeicher, nach Verlangen Antheil am Gärtchen, und ist auf den 23. April zu beziehen. Das Nähere ist im untern Stock zu erfragen.

In der Kreuzstraße No. 7. ist der obere Stock zu vermieten, bestehend in 4—5 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Holzlager und Theil am Waschhaus.

In der langen Straße No. 126. neben der Hofapotheke ist ein freundliches Mansardenlogis auf den 23. April an eine stille Familie zu vermieten, bestehend in 3 tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Kammer etc.

Adlerstraße No. 38. neben dem goldenen Trauben, ist im Hinterhaus ein aus 3 ineinander gehenden Zimmern bestehendes Logis, Küche, Antheil am Waschhaus nebst sonstigen Erfordernissen auf den 23. Januar oder April zu vermieten.

In der langen Straße No. 85. nächst dem Gasthof zum goldenen Döfen ist ein Logis im Hinterhaus zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Speicher, Keller, und kann auf den 23. April bezogen werden.

In der alten Waldstraße bei Schlosser Mörch ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten, bestehend in einer Stube und Kammer, Küche, Keller, Holzstall, auf den 23. April zu beziehen.

In der alten Herrenstraße No. 8. ist auf den 23. April ein Laden zu vermieten. Das Nähere zu erfragen beim Hauseigentümer.

In der langen Straße No. 40. ist im zweiten Stock ein möbliertes, tapezirtes, heizbares Zimmerchen sogleich um den Preis von 4 fl. monatlich zu vermieten. Auch werden daselbst noch einige Herren an den Mittagstisch genommen.

In der Quersstraße No. 25 ist ein kleines Logis zu vermieten und auf den 23. April zu beziehen. Es sind zwei elegant möblierte ineinander gehende Zimmer zu ebener Erde auf den 1. Februar zu vermieten, neue Kronenstraße No. 36. Näheres im Hinterhaus.

Bei Kaufmann J. Geisendörfer, lange Straße No. 145. dem Museum gegenüber, ist der 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern und Alkof, Küche und sonstige Erfordernisse auf den 23. April zu vermieten.

In der Stephaniensstraße No. 80. (Sommerseite) ist der obere Stock, bestehend in 5 geräumigen Zimmern, Alkof, mit oder ohne Mansardenzimmer, Küche, Keller etc., auf den 23. April zu vermieten und das Nähere im unteren Stock desselben Hauses zu erfragen.

In der kleinen Herrenstraße No. 16 ist im unteren Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzremis nebst Theil am Waschhaus, und kann auf den 23. April bezogen werden.

In der langen Straße No. 121. ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in drei Zimmern, Speicherkammer, Küche, Keller, Theil am Waschhaus und Holzplatz zu vermieten und auf den 23. April zu beziehen.

Kronenstraße No. 15. ist im 2. Stock ein Logis, bestehend in 3 ineinander gehenden Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Holzschopf, auf den 23. April zu vermieten. Ebendasselbst ist eine Scheuer, welche sich hauptsächlich für 1 Magazin oder Chaisentremise eignet auf dieselbe Zeit in Miete zu begeben.

Ein großes schön möbliertes Zimmer mit der Aussicht auf den Marktplatz ist auf den 1. Februar zu vermieten. Näheres im Groos'schen Hause im zweiten Stock.

In der Kasernenstraße No. 6 ist der 2. Stock, bestehend in 5 tapezirten Zimmern; ferner im dritten Stock 4 Mansardenzimmer auf den 23. April d. J. zu vermieten. Beide Logis haben besondere Küchen, Speicherkammer, Holzschopf, Keller und Theil am Waschhaus.

In der Stephaniensstraße No. 23 ist im mittleren Stock ein Logis von 6 Zimmern, Alkof, Garderobe, Waschkammer, Waadkammer nebst übrigen Bequemlichkeiten auf den 23. April oder 23. Juli zu vermieten.

In der alten Waldstraße No. 39. ist das obere Logis zu vermieten, bestehend in einer großen Stube, 2 Nebenzimmern, Küche, Keller, Holzplatz, und ist auf den 23. April zu beziehen. Näheres ist im unteren Stock zu erfragen.

Auf den 23. April d. J. ist ein geräumiger Laden nebst Wohnung etc. zu vermieten. Näheres hierüber lange Straße No. 175.

Amalienstraße No. 30. ist der untere Stock, bestehend in 4 Zimmern mit Alkof, Küche, Mansardenzimmer und sonstigen Bequemlichkeiten an eine stille kinderlose Familie oder einen ledigen Herrn auf den 23. April zu vermieten. Näheres ist zu erfragen Stephaniensstraße No. 80. im 2. Stock.

(2) [Wohnungsantrag.] Das Haus No. 148. in der langen Straße, auf der Sommerseite, ist auf den 23. April zu vermieten, im Ganzen oder theilweise, es enthält dasselbe im Ganzen 24 Zimmer, 3 Alkofen, 8 Stuben und Kammern, Stallung zu 4 Pferden, Wagnertremise, Hof und Garten nebst weitem Theil. Näheres hierüber in der Amalienstraße No. 63. zu vernehmen.

(1) [R. B. No. 903. Logisvermietung.] In der Nähe des Bahnhofs ist im Seitengebäude ein möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn auf den 23. Januar oder 1. Februar monatlich oder Quartaliter zu vermieten; wo? sagt das Commissionsbureau von J. Sch arpf, Steinstraße nächst dem Spital.

### Vermischte Nachrichten.

(1) [Kapital zu verleihen.] Ein Kapital von 2000 fl. kann im Laufe des Monats April gegen erste Hypothek und doppelte Versicherung zu 4½ pCt. ausgeliehen werden. Näheres im Comptoir des Tagblattes.

(1) [Kapital zu verleihen.] Es liegen 800 fl. im Ganzen oder auch theilweise zum Ausleihen bereit. Das Nähere in der Amalienstraße No. 23.

(1) Rusheim. [Kapital zu verleihen.] In Rusheim sind aus dem Almosenfond sogleich auf doppelte Versicherung 400 fl. Kapital zu 4½ pCt. zu erheben.

Rusheim den 16. Januar 1845.

Almosenverrechner Stober.

(1) [Gesuch.] Ein Mädchen zur Ausbülfe wird sogleich gesucht. Näheres Hirschstraße No. 24. zu ebener Erde.

(1) [Gesuch.] Es wird in ein Geschäftshaus ein Mädchen von 14—16 Jahre gesucht und kann sogleich eintreten. Das Nähere neue Herrenstraße No. 35. im zweiten Stock.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches Weisnähen und etwas Kleidermachen kann, findet einen Dienst im Zimmer. Näheres lange Straße No. 33. im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Eine gebildete Person, die sich fähig fühlt einer herrschaftlichen sowohl wie einer bürgerlichen Haushaltung vorzustehen, wünscht ein anständiges Unterkommen, dieselbe wird sich auch entschließen, einer anständigen Familie die Kinder zu erziehen, auch ein Ladengeschäft wäre ihr angenehm, sogleich oder auf nächstes Ziel. Näheres Bähringerstraße No. 6.

(1) [Verlorenes.] Vergangenen Sonntag wurde am Eingang des Theaters ein am Saum mit Rosaguirlanden gezeichnetes, feines weißes Battist-Taschentuch verloren. Der Finder wird gebeten, solches in No. 8. der Carl-Friedrichs-Straße gefälligst abzugeben.

(1) [Verlorenes.] Den 16. Januar gieng eine goldene Armbange mit Verzierung in der Form eines Schloßchen verloren, der Finder wolle diese gegen eine gute Belohnung in der Schloßstraße No. 20. im untern Stock abgeben.

(1) [Verlaufener Hund.] Es hat sich ein weißer Pudel der auf den Namen Hella hört, verkaufen; wem solcher zugelaufen ist, beliebe ihn gegen eine gute Belohnung im Zähringer Hof abzugeben.

(1) [Gefundenes.] Vergangenen Donnerstag Abend den 16. d. M. wurde in der Zähringerstraße beim Kiefferschen Kaffeehause ein alter Geldbeutel mit etwas Münze, einem kleinen Schlüssel, und einigen Hemdenknöpfen gefunden. Der Eigenthümer kann solchen gegen die Entrückungsgebühr in der neuen Fasanenstraße Nr. 5. abholen.

(1) [Verkaufsanzeige.] Im innern Zirkel No. 29. sind zwei fette Schweine zu verkaufen.

(3) [Verkaufsanzeige.] Der Gewinner des Delgemäldes, welches die Sage vom Eitkönig darstellt, ist willens es zu verkaufen. Das Nähere bei Hrn. Seyfried, zum weißen Löwen, woselbst das Bild aufgestellt ist.

(1) [Kaufgesuch.] Wer gut erhaltene Waschtücher zu verkaufen Willens ist wolle seine Adresse im Comptoir des Tagblatts abgeben.

### Cours de Littérature Française.

M<sup>r</sup>. de **Rieglès**, Professeur. Bachelier ès lettres, ouvrira son cours de littérature française le 21 Janvier prochain dans une salle du Lyceum (Oberquinta), à 6 heures du soir. Le cours se continuera chaque Mardi et Vendredi à 6 heures.

Toutes les personnes, messieurs et dames, qui entendent le français, peuvent suivre le cours.

On souscrit au bureau de la Gazette de Carlsruhe et chez M. Bielefeld, où l'on trouvera les renseignements que l'on désirerait avoir.

La première leçon sera publique.

### Privat-Bekanntmachungen.

Frische Cabliau und Schellfische, so wie auch Goldhester-Austern sind angekommen bei

**C. F. Bierordt.**

Roccamadura (Syrakusischer Wein) in Bouteillen ist mir eine Parthie in Commission gegeben worden, den ich zu billigen Preisen erlassen kann.

**C. F. Bierordt.**

## Fastnacht 1845.

Samstag den 18. Januar

### Vierte allgemeine Narren-Versammlung.

Ohne Tagesordnung, weil die Sitzung mit Ausnahme einer wohlverdienten Strafpredigt, rein poetisch sein wird.

Sonntag den 19. Rappensfahrt nach Bruchsal. Abfahrt mit dem Bahnzug um 2 Uhr.

Von Departements der närrischen Angelegenheiten wegen.  
Die Kanzleidirection.

### Gangfische

sind angekommen bei

**Karl Busjäger.**

### Schwämme.

Geblickte Toilette- und Kinderschwämme wie auch Pferd- und Fensterschwämme sind in jeder Größe eingetroffen bei

**Materialist J. Moog.**

Für die Glace-Handschuh-Reinigungs-Anstalt in Neuenbürg nimmt fortwährend zur Beförderung an

**Ch. Steinle, lange Straße Nr. 165.**

### Bekanntmachung.

Samstag den 18. d. M. Abends 5 Uhr wird die berühmte Gilder Musikgesellschaft von J. Lind aus 10 Mann bestehend, im Gasthaus zu den drei Königen, eine Abendunterhaltung mit Harmonie-musik und mit Abwechslung von Quartettgesängen geben.

### Feiertheim.

Bei Unterzeichnetem findet Montag den 27ten Januar Maskenball statt, für gute Speisen wie Getränke und aller Arten Backwerk wird bestens gesorgt werden, wozu höflichst einladet

**Heinrich Gimbel, zum Stephaniensbad.**

### Kunst-Verein.

Nächsten Sonntag den 19. d. M. werden in dem Vereinslokale ausgestellt:

- 1) Ein Hirte vom Gewitter erschlagen, in seiner Nähe die Schaafherde; Delgemälde von Robert Eberle in München.
- 2) Alle zur allgemeinen Verloofung (welche nächsten Mittwoch statt findet) gehörigen Kunstgegenstände.

Loose zur Auspielung werden nur noch bis Sonntag abgegeben.

Karlstraße den 17. Januar 1845.

Der Vorstand.

### Phrenologische Vorlesung.

Samstag, 18. Januar, Fortsetzung der Seelenlehre: Gegenstandssinn, Gestaltssinn, Größensinn, Gewichtssinn, Drisinn, Farbensinn.

**Dr. Scheve.**

### Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 19. Januar: Die schlimmen Frauen im Serail, Posse in 2 Akten mit Gesang, Zauberei, Tänzen und militärischen Evolutionen, Musik von Kapellmeister Proch.

## Vorläufige Bekanntmachung.

Das sehr kunstfönnig und sehr verehrungswürdige Publikum in Kenntniß zu setzen, daß nächste Woche, wahrscheinlich auf Mittwoch, eine hiesigen Ortes noch nie erlebte, musikalisch-plastisch-klassische Akademie, wobei namenlose Künstler sich zu prostituiren die Ehre haben werden, statt haben wird, sind wir in der schmeichelhaften Lage.

Von Departements der närrischen Angelegenheiten wegen.  
Die Kanzleidirection.

## Anderer vorläufige Bekanntmachung.

An die bewundernswürdigen Besitzerinnen schöner Hände und die übrige angebethete Weiblichkeit von Pfannenstielhausen ergeht ganz ergebenst die sonderbare Bitte, auch dieses Jahr wieder zum Narren Glückshafen ihre Gaben spenden zu wollen. Dieselben entgegen zu nehmen, werden in aller Ehrfurcht bereit sein: die Kaufleute Erxleben, Dannbacher, Korn. Dagegen versichern wir daß wir auf unserm wirklichen Maskenball Alles aufbiethen werden, Ihnen einen angenehmen Abend zu verschaffen.

Von Departements der närrischen Angelegenheiten wegen.  
Die Kanzleidirection.

## Fremde.

### In hiesigen Gasthöfen.

**Im Darmstädter Hof.** Hr. v. Sezer, Oberlieutenant v. Bruchsal. Hr. Goring, Kaufm. von Rüsselheim. Hr. Menzer, Hr. Krauß u. Hr. Schwarz, Kaufm. von Neckargemünd.

**Im Deutschen Hof.** Hrn. Gebr. Franke, Decomenen von Zsch.

**In den drei Kronen.** Hr. Binz, Kaufm. von Muhlberg.

**Im Englischen Hof.** Hr. Facilldas, Kaufm. von Glauchau. Hr. Blumenthal, Kfm. von Frankfurt. Hr. Kniffler, Kfm. von Krefeld. Hr. Cramer, Gastgeber v. Rastadt. Hr. Graf von Erlach-Spiez, Gutsbesitzer mit Gattin aus der Schweiz. Hr. Neuß, Kfm. aus Eng-land. Hr. Schach, Kfm. v. Frankfurt. Freifrau von Hilzing mit Fam. u. Bed. v. Donauwörth. Hr. Mel-ine, Advokat mit Gattin v. Schlettstadt. Mad. Mel-ine mit Fam. u. Bed. daher: Fräul. Schöntaub von Miegfeld. Hr. Parnser, Part. von Straßburg.

**Im Erbprinzen.** Hr. Harb, Kaufm. von Senep. Hr. Müller, Kfm. v. Grefeld. Hr. Dahmen, Geheimerrath von Heidelberg. Hr. Schmitt, Kaufm. mit Gattin von Mannheim. Hr. Schneider, Dr. von Landau. Hr. Reiner, Dr. von Mainz.

**Im Geist.** Hr. Volgiasso, Bildhauer von Torino. Hr. Schüle, Fabrikant von Neuchatel.

**Im goldenen Adler.** Hr. Hasenpflug von Gernsbach.

**Im goldenen Aarzen.** Hr. Hoffmann, Kaufm. von Sinsheim.

**Im goldenen Kreuz.** (Post.) Hr. Göriz, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Schönemann, Kfm. von Muhlhausen. Hr. Albert, Kfm. von Wachenheim. Hr. Lang, Rentier von St. Die. Hr. Karrenz, Rent. von Düsseldorf. Hr. Fried, Rent. mit Fam. von Wien. Hr. Lambert, Kfm. von Bremen.

**Im goldenen Ochsen.** Hr. Sido, Part. von Bruchsal. Hr. Girull, Gutsbesitzer v. Rheinzabern. Hr. Sebler, Bijoutier von Pforzheim. Hr. Schachenmayer, Kfm. von Isny. Hr. Albert, Juwelier von Constanz. Hr. Wild, Dr. von Frankfurt.

**In der goldenen Waage.** Hr. Thomann, Deco- nom von Rheinfelden. Hr. Haß von Lauterburg. Herr Pef, Pdm. von Heuchelheim.

**Im goldenen Schiff.** Hr. Zimmermann, Kaufm. von Guchtersheim. Hr. Odenheimer, Pdm. v. Heidel- heim. Hr. Dieyfuß, Kfm. v. Lilligheim. Hr. Etzler, Pdm. aus Ungarn.

**Im Hof von Holland.** Hr. Honold, Kfm. von Paris. Hr. Schnöringer, Kfm. von Baden. Hr. Lang- bein, Part. von Frankfurt. Hr. Benker, Kaufm. von Solothurn.

**Im Kaiser Alexander.** Hr. Sugert, Part. von Baden. Hr. Pistorius, Kfm. von Herrheim. Hr. Unger, Kfm. von Bollmersheim. Hr. Guth, Pdm. von Zais- lam. Hr. Kuenstein, Pdm. von Elmendingen.

**Im König von Preußen.** Hr. Wagner von Binnenden. Hr. Klein, Part. von Baden. Hr. Rich- ner, Commis von Wien.

**Im Mohren.** Hr. Dam, Bürgerm. v. Hammersbach.

**Im Pariser Hof.** Hr. Pares, Kfm. von Emens- dorf. Hrn. Gebr. Trappy, Part. von Neuschatel. Hr. Krämer, Part. von Basel. Hr. Monzinger, Part. von Düsseldorf. Hr. Kopf, Part. von Heidelberg.

**Im Prinz Friedrich von Baden.** Hr. Hönen, Kfm. von Barmen. Hr. Vetter, Kaufm. daher. Herr Bauer, Kfm. von Sterin. Hr. Bucher, Part. v. Kol- mar. Hr. Mayer, Kfm. von Stuttgart. Hr. Quiller, Mechaniker von Mülhausen.

**Im Rheinischen Hof.** Hr. Hehle, Kaufm. von München. Hr. Grauf, Bürgermeister von Salmbach. Hr. Manmüller, Gastwirth von Stuttgart. Hr. Klapf, Kfm. von Schemberg.

**Im Ritter.** Hr. Glod, Assistent von Heidelberg. Hr. Reichard von Tübingen. Hr. Kaufmann, Kaufm. von Stuttgart. Hr. Strauß, Stenograph von Dresden. Fräul. Moll von Baihingen.

**Im rothen Haus.** Hr. Hellmann, Kfm. v. Eohne. Hr. von Reichlin, Oberamtmann von Philippsburg. Hr. Braum, Kammermusikus v. Donauessingen. Hr. Stauf- ser, Partikul. von London. Hr. Goller, Mechaniker von Speier. Hr. Kammerer von Wolfach. Hr. Biernstiel, Dr. von Geisingen. Hr. Baumann, Rent. v. Bregenz.

**In der Stadt Weizheim.** Hr. Baumann von Heibelsheim. Hr. Gröginger von Schillingstadt. Herr Gröz von Töhligen.

**In der Stadt Straßburg.** Hr. Niedhammer, Fabrikant von Calw.

**In der Stadt Warschau.** Hr. Meyer, Pdm. von Buchenberg.

**Im Jahrbücher Hof.** Hr. Walchner, Doctor von Bühl. Hr. Scheibler, Kfm. von Ulm. Hr. Löw und Hr. Bensheimer, Kaufm. von Mannheim. Hr. Körber, Kfm. von Edenkoben. Madame Florian mit Familie von Kehl. Hr. Kayser, Kfm. von Lyon. Hr. Pufnagel, Kfm. von Mannheim. Hr. Zeppenfeld, Kfm. von Atten- dorn. Hr. Göttinger, Kfm. von Mannheim. Hr. Stei- ner, Kfm. von La Chaux de Fond. Hr. Hagemaier, Part. von Menzingen. Hr. Lehtinger, Kfm. von Pforzheim. Hr. Mahler, Kfm. von Köln.

### In Privathäusern.

Bei Hrn. Dohlfetter: Hr. Hirschmann von Bodens- heim. — Bei Hrn. Ministerialrath Kühlenthal: Frau Domänenverwalter Schweigardt von Neckargemünd. — Bei Hrn. Domänenrath Schmidt: Hr. Hippmann, Dia- conus von Hornberg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.